

Schulden weltweit - gut für den Goldpreis

26.10.2017, 09:30 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



TML-Sichtbares Gold

Allein in den USA betrug der Schuldenberg im September mehr als 20 Billionen US-Dollar und erreichte damit einen neuen Rekord. Sollte eine neue Bankenrettung nötig sein, dürfte sich freuen...

Sollte eine neue Bankenrettung nötig sein, dürfte sich freuen, wer auf Gold gesetzt hat.

Die Schulden der USA belaufen sich heute auf mehr als das Doppelte als im Jahr 2008, als die US-Investmentbank Lehmann pleite ging. In Deutschland sitzen wir auf einem Schuldenberg von aktuell knapp zwei Billionen Euro. Diese Last abzubauen dürfte angesichts steigender Zinsen unmöglich sein. Daher beurteilen manche die jetzige Lage noch problematischer als sie 2007/2008 war.

Die Schulden der Weltwirtschaft beliefen sich Ende 2016 auf rund 200 Billionen Euro, so das Institute of International Finance. Das sind 325 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung (BIP) weltweit. Gemäß den Maastricht-Regeln, die 1992 beschlossen wurden, darf die Gesamtverschuldung eines Eurolandes maximal 60 Prozent des BIP betragen. Da ist die globale Verschuldung also weit darüber.

Auch die in Basel ansässige Bank der Zentralbanken (BIZ, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) kritisiert immer wieder die Schuldenblase der Weltwirtschaft. Schuldenfinanziertes Wachstum sei immer eine Gefahr. Den Gefahren mit einem Investment in Edelmetallaktien entgegenzutreten, könnte keine schlechte Option sein.

In Betracht käme beispielsweise Treasury Metals oder Pershing Gold. Treasury Metals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297708 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297708) - wird voraussichtlich in 2019 mit der Goldproduktion auf seinem Goliath-Goldprojekt in Ontario, Kanada, beginnen. Zirka 1,5 Millionen Unzen Goldressourcen gilt es aus dem Boden zu holen.

Ebenfalls in 2019 will Pershing Gold - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297690> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297690>) - mit der Goldproduktion auf seinem Flaggschiffprojekt, der Relief Canyon Mine in Nevada starten. Aus drei historischen Tagebauminen kommt das edle Metall und kann gleich in der bereiten Haufenlaugungsanlage weiter verarbeitet werden.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex-

und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 976608 • Views: 97 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/976608/Schulden-weltweit-gut-fuer-den-Goldpreis.html>